Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 49

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zerschneiden der Stämme auf gewisse Längen, eine äußerst mühsame, zeitraubende Arbeit, die von zwei Männern mit Waldsägen betätigt werden mußte. Das Bedürfnis nach einer brauchbaren maschinellen Hilfe hat zur Konstruktion der abgebildeten, nachstehend beschriebenen Motor-Quersäge geführt. Seit Jahren gibt es zu diesem Zweck Maschinen, die entweder stationär oder auf Rollwagen verschiebbar sind. Vielfach haben unsere Sägewerke weit verstreute Rundholzplätze, die zum leichten Abladen und Auftürmen der Hölzer an Halden verlegt werden. Kommen dabei hin und wieder besonders große Eichen-, Nußbaum- oder sonstige Stämme vor, so werden sie dort abgeladen, wo dafür am besten Platz vorhanden ist. In den wenigsten Fällen ist es möglich, alle vorkommenden Hölzer einer vorhandenen Geleiseanlage entlang parallel zu lagern und deshalb konnten die bisher bekannten Querholzsägen nur ungenügend ausgenützt werden, weil sie eben nur in begrenztem Sinne mobil waren.

Bei der neuen Motor-Quersäge System „Dubler" sind nun diese Nachteile vermieden. Die Maschine kann vollständig transportabel überall verwendet werden, so daß also das Transportieren der schweren Stämme an die Geleisebahn dahinfällt.

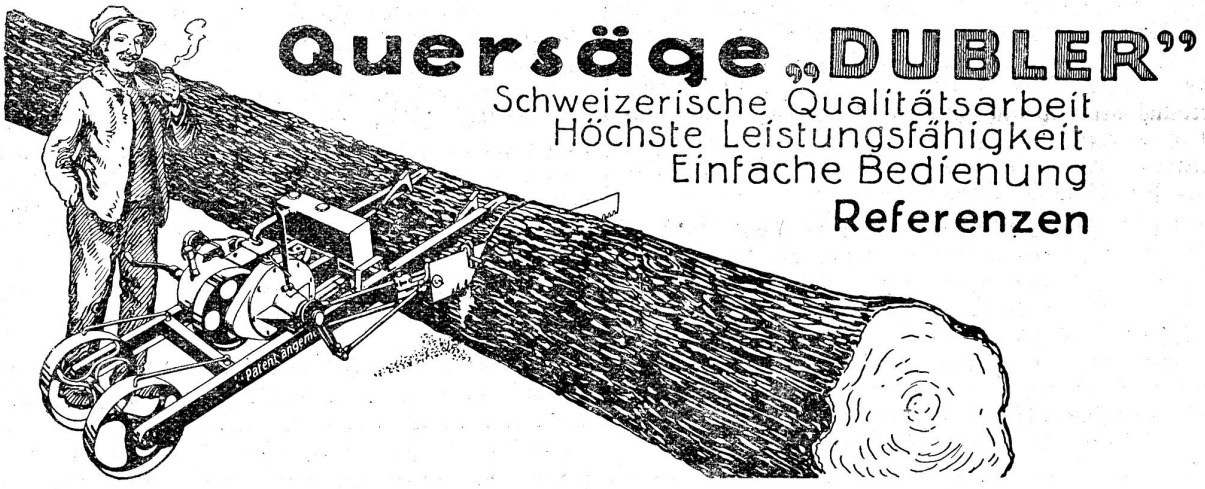
Die Maschine selbst besteht aus einem Benzin-Motor von zirka 4—5 PS. die ermöglichen, die zähesten Hölzer bis 130 cm Querdurchmesser zu zerschneiden. Der speziell für diesen Zweck konstruierte Viertakt Benzin-Motor ist mit einem Hochspannungs-Magnetapparat und einem modernen Vergaser versehen, welche bewirken, daß Motorstörungen sozusagen ausgeschlossen sind. Vermittelst einer Ölpumpe wird das Öl an sämtliche Lager- und Reibungsstellen des Motors geleitet, so daß der Motor ganz automatisch und ohne jede Wartung zuverlässig geschmiert wird. Die Kraftübertragung wird durch Zahnräder und einer Konuskupplung bewirkt. Getriebe und Kupplung sind in einem Aluminiumgehäuse eingekapselt und laufen im Öl, was zur Folge hat, daß die Abnützung der beanspruchten Maschinenteile auf ein Minmum beschränkt wird. Den Motor kann man leer laufen lassen, auf jede beliebige Tourenzahl regulieren und, wenn man die Säge in Betrieb setzen will, an einem Handhebel die Konuskupplung einschalten. Die Motor Quersäge selbst ist zu einem Schubkarren ausgebildet, der aus einem Stahlrahmen hergestellt ist und am einen Ende zwei Handgriffe zum Stoßen und am anderen zwei Räder besitzt. Das Hauptgewicht der Maschine ist möglichst nahe an die Räder montiert, welches bezweckt, daß die Maschine mit Leichtigkeit von einem Mann auf dem Werkplatz oder im Wald an jeden beliebigen Arbeitsplatz gestoßen werden kann. Für weitere Transporte ist an der vorderen Traverse ein Lager vorgesehen, wo man in einigen Sekunden zwei weitere lenkbare Räder anmontieren kann, die es ermöglichen, die Maschine an einer Deichsel auf jede beliebige Entfernung zu schleppen.

Um diese Maschine auch auf bestehenden Geleiseanlagen verschiebbar verwenden zu können, sind die beiden Handgriffe wegnehmbar und in wenigen Minuten kann die Maschine auf einem Rollwagen aufgeschraubt zur Verschiebung auf Geleisen verwendet werden.

Die Leistungen dieser Quersäge sind ganz hervorragend. So wurden

Eichenstämme	von 900 mm	Durchm.	in 5	Minuten	35	Sekunden	
Buchenstämme	„ 500 mm	„	„ 1	„	45	„	
Ahornstämme	„ 4 0 mm	„	„ 1	„	45	„	und
Tannenstämme	„ 400 mm	„	„ 1	„	5	„	

geschnitten. Der Schnitt ist absolut genau und gerade. Die Verschiebung von einem Schnitt zum anderen ist im Augenblick erledigt und die Maschinen selbst stets betriebsbereit. Mit der äußerst einfachen Bedienung findet sich jeder Handlanger auf dem Rundholzplatz zurecht. Eventuell vorkommende Überlastungen, die bei Verwendung von Elektromotoren unfehlbar zu Beschädigungen führen müßten, überwindet dieser Benzinmotor mit Leichtigkeit. Die Maschine ist zum Patent angemeldet und stellt ein Produkt schweizerischer Qualitätsarbeit dar, das nur aus den hochwertigsten Materialien hergestellt ist. Der Verkauf liegt in den Händen der Firma Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel, die mit Prospekt und Preisofferte jedem Interessenten zur Verfügung steht.



Verschiedenes.

† **Schreinermeister Wendelin Heim in Münsterlingen** (Thurgau) starb am 22. Februar nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren.

† **Malermeister Karl Krauß-Isliker in Luzern** starb am 27. Februar im Alter von 36 Jahren.

† **Wagnermeister Josef Baumli-Leu in Hochdorf** starb am 26. Februar im Alter von 57 Jahren.

Die Verordnung betreffend Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für den Kanton Zürich wurde vom Regierungsrat mit folgender Bestimmung abgeändert: „Die Sicherheit (Kaution) soll in der Regel zehn Prozent der Übernahmssumme nicht übersteigen; bei Übernahmssummen unter 10,000 Franken soll im allgemeinen keine Kaution verlangt werden."

Die neue Bauordnung für St. Gallen ist vom Gemeinderat nach der Vorlage der Kommission angenommen worden. Er genehmigte ferner den Kauf einer Liegenschaft an der Kolosseumstraße im

Betrage von rund 94,000 Fr. und den Wiederverkauf eines Teiles dieser Liegenschaft an die Sektion St. Gallen des Schweizerischen Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues, der den Bau von Einfamilienhäusern, den die Stadt durch Übernahme der II. Hypothek bis auf 70% der Anlagekosten fördert. Ferner wurden die Pläne und Kostenvoranschläge für die als Notstandsarbeit vorgesehene Kanalisation der Zürcherstraße gutgeheißen.

Fachkurs für autogene Metallbearbeitung in Winterthur. (Mitget.) Die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. Luzern veranstalten vom 16. bis 20. April 1923 gemeinsam mit dem Gewerbemuseum Winterthur in den Lokalen der Metallarbeiterschule Winterthur einen Kurs für autogene Metallbearbeitung. Den theoretischen und praktischen Unterricht erteilt Herr Heinrich Fenner, Schweißermeister aus Zürich. Herr Fenner steht über 25 Jahre in eigener Praxis. Er leitet seit dem Anfangsstadium der autogenen Metallbearbeitung Schweißkurse und gilt allgemein als sehr tüchtiger Fachlehrer.

Der Kurs findet statt: vormittags 8—12 Uhr, nachmittags 2—1/26 Uhr.

Die Theorie nimmt täglich 1½—2 Stunden in Anspruch. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet. Zur Deckung der Unkosten erheben wir ein Kursgeld von 35 Fr. In dieser Taxe ist der Verbrauch von Azetylen-Dissous-Sauerstoff, Schweißmaterialien und Übungsmetallen inbegriffen. Die Unfallversicherung hingegen geht zu Lasten der Teilnehmer, die für die Versicherung selbst zu sorgen haben. Für Unfall übernimmt die Kursleitung keine Verantwortung. Das nötige Werkzeug für die Vorbereitung der Schweißarbeiten (Feile, Hammer, Meißel) soll vom Kurs-Teilnehmer mitgebracht werden. Das Übungsmaterial liefert die Kursleitung. Es steht aber im Interesse der Teilnehmer selbst, wenn sie interessante, wenn möglich zubereitete Arbeitsstücke in Guß, Schmiedeisen, Stahl, Kupfer 2c. zur Schweißung mitbringen.

Die Kursleitung sorgt auf Wunsch für Unterkunft in einem guten Gasthaus zu bescheidenen Pensionspreisen.

Am Schluß des Kurses zeigen wir den Kursteilnehmern unter fachkundiger Führung unser modernes Sauerstoffwerk in Grüze mit Erklärung des Fabrikationsverfahrens. Experimente mit flüssiger Luft werden den Abschluß dieser Exkursion bilden.

Anmeldungen für den Kurs nehmen die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. oder das Gewerbemuseum Winterthur entgegen. Der Kursbeitrag hat mit der Anmeldung zu erfolgen.

Programm.

1. Tag. Theorie: Einführung in die autogene Metallbearbeitung. Besprechung der Schweißung von Schmiedeisen. Vorbereitung der Arbeitsstücke. Flammenregulierung. Praxis: Übungsschweißen in Schmiedeisen.

2. Tag. Theorie: Behandlung der Schweißbrenner, Reduzierventile, Flaschenventile, Azetylen-Entwickler. — Materialspannungen, Prüfungsmethoden. Anordnung der Zusatzmaterialien. Praxis: Schwierige Schweißarbeiten in Schmiedeisen und Stahl, in senkrechter und überlagerter Anordnung. Prüfung ausgeführter Schweißnähte (Schliff- und Ätzproben).

3. Tag. Theorie: Schweißen von Gußeisen. Praxis: Schweißen von Gußeisen, Maschinenteilen, Gußeisen mit Schmiedeisen.

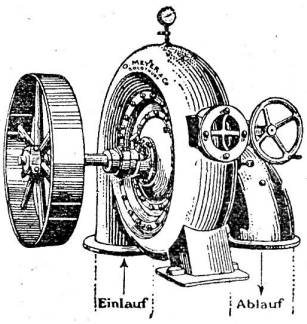
4. Tag. Theorie: Schweißen von Kupfer, Messing, Bronze, Aluminium, Bleilötung, Hartlöten mit Sauerstoff-Azetylen. Praxis: Freigewählte Schweißübungen in allen Metallen, Schweißen von mitgebrachten Gegenständen.

5. Tag. Theorie: Autogenes Schneiden, Konstruktion und Behandlung der Schneidebrenner, Kostenberechnung über autogenes Schweißen und Schneiden. Praxis: Allgemeine Schweiß- und Schneideübungen.

Ueber die Wandmalereien im Kinderspital Wildermeth in Biel wird berichtet: Erfreuliche Ansätze einer Wiederbelebung der Wandmalerei zeigen sich durch das ganze Land. Kirchen und Schulen erfahren in stets wachsender Zahl eine angepaßte und sinngemäße Ausschmückung. Auch die Krankenhäuser lassen sich von dieser Bewegung ergreifen; so das Kinderspital Wildermeth in Biel, wo seit Weihnachten zwei Säle Wandbilder aufzuweisen haben, die sie zu künstlerischen Sehenswürdigkeiten erheben.

Der eine Raum erhielt seine malerische Zierde von dem Bieler Künstler Philippe Robert. Links und rechts von der Eingangstür standen dem Maler zwei längere Wände zur Verfügung, während die Wand gegenüber zwei kleinere Flächen bot. Aus naheliegenden Gründen konnte sich Robert nicht des alten Freskoverfahrens bedienen. Er malte seine Bilder auf großen Eternitplatten, die für den Zweck besonders hergestellt worden waren, und gebrauchte sogenannte Mineralfarben. Die Platten werden dann mit eisernen Haken gegen die Wand befestigt, derart, daß zwischen ihnen und der Mauerfläche ein kleiner Raum frei bleibt, was das Übergreifen von eventueller Feuchtigkeit verhindert; eine einfache Holzleiste bedeckt dann die Ränder und rahmt das Gemälde ein. Dem Orte entsprechend sind biblische Szenen zur Darstellung gelangt, wo Kinder die Hauptrolle spielen. Zuerst die Auffindung des Moses, dann Jesus und die Kindlein, endlich die Episode der lebendigen Quellen — aus dem apokryphen Evangelium der Kindheit Jesu — und das Kinderparadies. Die hellen, freudigen Farben passen sich dem Raum vorzüglich an; die klare Anordnung und die äußerst geschickte Komposition machen nicht nur die dargestellte Begebenheit allgemein verständlich, sondern erheben sie in religiösem Sinne bis zu einem Seelenerlebnis. Robert hat hier bewiesen, daß er sich der Gesetze der Wandmalerei, die

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für
Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 2771

in erster Linie Großzügigkeit der Auffassung, Vereinfachung der Mittel und Verzicht auf die räumliche Illusion vorschreiben, vollauf bewußt war und daß er die Kraft besitzt, theoretische Erwägungen in Taten umzuwandeln. Sein Kinderparadies ist von einer solchen Duftigkeit und Anmut, daß sicher alle Mütter sich daran nicht satt sehen können.

Den anderen Saal schmückte der Appenzeller Künstler R. Tanner aus Herisau. Tanner hat direkt auf die Wand gemalt. Beiderseits von der Tür sind die Anbetung der Magier und die Auferweckung des Jairatöchterleins, zusammen mit anderen Episoden, nach Art der alten Meister dargestellt. Der Glanz und die Tiefe der Farbengebung — hier handelt es sich um Ölverfahren —, sowie die glühende und verhaltene religiöse Leidenschaft steigern aufs höchste die Ergriffenheit des Beschauers: namentlich Christus als lichte weiße Gestalt hinterläßt einen nachhaltigen Eindruck. Tanner hat sich hier als ein Künstler erwiesen, der die kirchliche Malerei zu einem neuen Leben erwecken könnte. R. N.

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

8. Wer hätte gut erhaltene Druckwalzen mit Walzenvorschub und 2 Blockwagen zu einem Einsatzgatter abzugeben? Lichtbreite 65 cm. Offerten mit Preisangabe an J. Herzog, Sägerei, Hornußen (Aargau).

9a. Wer übernimmt das Umändern einer vierkantigen Hobelwelle auf runde Welle, 60 cm lang? **b.** Wer liefert neue runde Hobelmesserwellen, 60 cm lang? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 9 an die Exped.

10. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Holzschopf für Lagerung von Brettern und Brennmaterial? Offerten mit näheren Angaben und Preis an A. Bischof, Burgstraße 80, St. Gallen.

11. Wer liefert galvanisierte Wasserröhren? Offerten an Elektrizitätswerk und Wasserversorgung Zermatt.

12. Wer liefert gußeiserne Tischbeine? Offerten an Elektrizitätswerk Zermatt.

13. Wer hätte 1 vertikalen Zeichnungstisch mit hölzernem oder gußeisernem Untergestell, guter Schienenführung, Brettgröße 1000/1500, gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 13 an die Exped.

14. Wer liefert Brunnenstrümpfel für Brunnentröge? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 14 an die Exped.

15. Wer liefert Eternit-Pflanzenkübel und -Kisten, sowie Blechzüber, Wasch- und Rosenstecken? Offerten an G. Schneider, Worbstraße b. Muri (Bern).

16. Wer hätte gebrauchte Drehbank für Holz und Eisen, eventuell mit Supportfix, abgeben? Offerten mit Beschreibung an Hartmann Schlegel, Dreher, Klosters-Dörfli (Graubünden).

17. Wer hätte 1 Reck aus T-Balken, NP 15, 2,50 m hoch, mit oder ohne Reckstange, abzugeben? Offerten mit Preis an H. Ferrario, Baugeschäft, Urdorf.

18. Wer hätte gut erhaltene, gebrauchte T-Balken von 10, 12, 14 cm Höhe, 16½ m Mindestlänge, abzugeben? Offerten mit Preisen unter Chiffre 18 an die Exped.

19. Wer hat gebrauchte, eiserne Röhren, 2—3 Zoll Durchmesser, abzugeben? Offerten an K. Schweizer, Basel, Kleinhüningerstraße 43.

20. Wer hätte abzugeben eine gebrauchte, aber gut erhaltene Bandsägeschärfmaschine? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 20 an die Exped.

21. Wer hätte sofort abzugeben 1 Flaschenzug, zirka 4 bis 5 Tonnen Tragkraft? Offerten an Karl Büchler, Ober-Entfelden b. Aarau.

22. Wer hätte sofort abzugeben 1 vertikalen Dampfkessel von 6—10 m² Heizfläche und 5—8 Atm. Druck? Offerten unter Chiffre 22 an die Exped.

23. Wer liefert gebrauchte oder neue Kiessortier-Trommel mit mech. Antrieb, mit 3 Siebfeldern? Offerten an Max Fischer & Cie., Baugeschäft, Lenzburg.

24. Wer hätte zirka 300 m Geleise, 60 cm Spur, 65 mm Schienenhöhe, einige Kippwagen, Drehscheiben und Weiche abzugeben? Offerten unter Chiffre 24 an die Exped.

25. Wer hätte 2 Differdinger-Träger, 6,90 m lang, 24 cm hoch, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 25 an die Exped.

26. Wer liefert Rollbahngeleise, 65 mm Profil, 50 cm Spurweite? Offerten an J. Wey, Sägerei, Wolhusen.

27. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Cornwall-Dampfkessel, 50—100 m² Heizfläche, 6—12 Atm., abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 27 an die Exped.

28. Wer liefert Turbinen für ein Gefälle von ca. 4 m zum Gebrauch für Wasser und elektr. Kraft und wer erstellt eventuell Pläne mit Kostenvoranschlag? Offerten unter Chiffre 28 an die Expedition

29. Wer liefert Gußlager (Naben) für Trottinet? Offerten an Jakob Hefti, mech. Wagnerei, Leuggelbach (Glarus).

30. Wer liefert neu oder gebraucht 1 Schmirgelscheibe, 30 cm Durchmesser, 5—6 cm breit und 4 cm Bohrung; 1 Transmissionswelle, 1,50 m lang, 30 mm Durchmesser; 1 Fußwinde mit ca. 20 Zentner Tragkraft? Offerten an Jos. Knüsel, Wagnerei, Meierskappel (Luzern).

31. Wer liefert ca. 6 m³ trockene Rottannenbretter, 30 und 36 mm? Offerten an F. Küpfer, Küferei, Worb.

32a. Wer liefert zirka 100 m Hochdruck-Wasserleitungsröhren 120—150 mm Lichtweite? **b.** Wer ändert Vierkantwelle, 45 cm in Runde, samt Einbau von Kugel- oder Rollenlager? Offerten an Baugeschäft Jost, Grüsch (Graubünden).

33. Wer liefert neu oder gut erhalten Fournierböcke, sowie Zink event. Aluminiumzulagen? Offerten mit Preisangabe an Hans Weibel, Schreinermeister, Kandersteg.

34. Wer dichtet undicht gewordene Zementdächer, oder liefert Material zum Addichten eines solchen begehbaren Daches? Offerten an A. Gloor, mech. Schlosserei, Aarau.

35. Wer liefert Sperrholz oder Karton-Platten zu Plafonds? Offerten mit Preisangaben an Borter & Schmocker, Baugeschäft, Ringgenberg (Berneroberland).

36. Wer liefert 1 Riemenscheibe, 50 cm Durchmesser, 12 cm Kranz, 45 mm Bohrung? Preisofferten an Säge Gemertshausen-Romanshorn.

37. Wer hätte 1 kleine Eisenhobelmaschine, 1 englische Eisendrehbank, zirka 1½ m Drehlänge und großer Abkröpfung, 30 T-Eisen ca. 3 m lang, 100—120 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 37 an die Exped.

38. Wer liefert halbrunde Holzschindeln für Fassadenverkleidung, ca. 45 mm breit? Offerten unter Chiffre 38 an die Expd.

39. Wer hat abzugeben gut erhaltene oder neue ¼—½ Hochdruckturbine, eventuell mit Windflügel, für Schmiedefeuer? Offerten unter Chiffre 39 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **1259.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Gerber & Cie. in Bern.

Auf Frage **1259.** Eine kleine, gebrauchte, eiserne Bandsäge für Fuß- und Kraftbetrieb hat abzugeben: Hubacher, Schreinerei, Hindelbank, (Bern).

Auf Frage **1260.** Rabitz-Gewebe liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage **1262.** Laufrollen, Ketten usw. für eine Seilanlage liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage **1263.** Druckwerke für Hebeljochpressen usw. liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern.

Auf Frage **1267.** Flügelpumpen für Oel liefert die Maschinenfabrik A. Villiger, Hochdorf.

Auf Frage **1267.** Flügelpumpen für Oel liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern.